

HANDBALL Der Rheydter TV festigt den dritten Platz in der Oberliga



Neun Tore: Daniela Heck. FOTO: RTV

FRAUEN-OBERLIGA (anr) Der Rheydter TV hat den achten Auswärtssieg geholt. Bei Gräfrath II gewann der RSV 29:26 (15:12) und festigte damit zwei Spieltage vor Saisonende seinen dritten Platz.

Regionalliga West

Table with 2 columns: Team, Score. Includes GWD Minden II, VfL Eintr. Hagen, TuS Niederrhein, etc.

Oberliga

Table with 2 columns: Team, Score. Includes TV Kapellen, TV Jahn Hiesfeld, HG Remscheid, etc.

Landesliga Gr. 1

Table with 2 columns: Team, Score. Includes Turnklub Krefeld, HSV Rheydt, TV Erkelenz, etc.

Frauen-Oberliga

Table with 2 columns: Team, Score. Includes TB Wülfrath, TuS Erkrath, TV Aldekerk, etc.

Frauen-Berzirksliga MG

Table with 2 columns: Team, Score. Includes ATV Biesel, HSV Rheydt/Geistenbeck, TV Korschbroich II, etc.

Ausgebufft zum Derby-Sieg

In einem hart umkämpften Spiel gewann der RSV 5:2 gegen den GHTC. Die Rheydter übernahmen damit die Tabellenspitze. Gladbach zeigte vor der Rekordkulisse von 1040 Zuschauern, dass es eine talentierte Mannschaft hat.

VON THOMAS GRULKE

HOCKEY Schon vor zwei Wochen hatte Belal Enaba die entscheidende Eingebung gehabt. „Ich glaubte, dass das Derby 5:2 ausgeht“, sagte der Stürmer des Rheydter Spielvereins.



Belal Enaba (Mitte in Weiß) setzt den Schlusspunkt, das 5:2 für den Rheydter Spielverein. Christoph, Felix und Andreas Menke sowie Patrick Voullie können nur zuschauen. FOTO: WOLFGANG QUEDNAU

„Unser Sieg ist sicher nicht unverdient, aber er war nicht so klar, wie es das Ergebnis aussagt“, sprach RSV-Trainer André Schiefer Klartext.

RSV nicht griffig genug

Trotz einer 2:1-Halbzeitführung (Christoph Menke für den GHTC und Philipp Steffen hatten nach Strafecken getroffen) war Schiefer nicht zufrieden: „Wir waren nicht griffig genug.“

dith. Sein Team gab sich aber nicht auf und kam durch Florian Adrians heran (50.). „In dieser Phase müssen wir das 3:4 machen. Doch die Effizienz bei den Ecken war heute ein entscheidender Unterschied“, so Meredith.

INFO

So spielten sie

RSV Pobuta - Brügge, Krauß, Spalek, Steindor (Lauthenbach, Kamp) - Gräber, Klaus, Starck (Hahn) - Enaba, Steffen, Meister (Höper, Syben).

Gladbach zeigte, dass es eine sehr talentierte Truppe beisammen hat, die dem RSV das Leben schwer machte. „Aber wir müssen aufpassen und dürfen nicht alles auf unsere Jugend schieben, sondern sollten auch mal in den wichtigen Phasen die Tore machen“, so Menke.

Belal Enaba hatte sie gemacht. „Es war nicht einfach, weil Gladbach sehr gut gespielt hat. Aber wir haben ein Ziel: Wir wollen aufsteigen“, so der RSV-Stürmer.

TVK verpflichtet Dormagener Gelbke

HANDBALL-REGIONALLIGA (anr) Das wichtigste Spiel am Samstagabend nicht das eigene 43:30 gegen den SC Bayer 05 Uerdingen. TVK-Geschäftsführer Peter Irmen war gedanklich mehr in Lemgo, wo Bundesligist Dormagen auftrat.



Sorgte für Kunststücke: Rechtsaußen Mathias Deppisch. FOTO: ÜNI/TVK

Kommt ein Nationaltorwart?

Weit weniger aufgrund war der Korschbroicher Auftritt in Uerdingen. Mit dem Anpfiff der Unparteiischen war die Partie praktisch entschieden. Bayer, das noch jeden Punkt im Abstiegskampf braucht, konnte nicht an die Hinspielleistung anknüpfen.

Deppisch, Markus Breuer und Christopher Bath sorgten noch für Kabinettstücken – das war's.

Am Tag darauf war der TVK beim Citylauf in Korschbroich vertreten. Geschäftsführer Peter Irmen flüchtete jedoch häufig in die nahe gelegene Geschäftsstelle, um dort die Verträge mit Simon Breuer und Christoph Gelbke zu unterschreiben.

TVK Leclair, Mainka (ab 40.) – Deppisch (2), Esser (3), D. Breuer (11/2), S. Breuer (8), Görden (4), Bath (2), M. Breuer (2), Marquardt (1), Ilper (5/1), Mosemann (3), Rommelfanger (2)

Martin Kuhlen gewinnt sein letztes Heimspiel

HANDBALL-OBERLIGA (anr) Der für Trainer Zoran Cutura traurigste Moment vollzog sich bereits vor dem Anpfiff. Borussia's Handball-Chefs kamen mit einem Blumenstrauß in der Hand auf das Spielfeld. Sie überreichten ihn an Martin Kuhlen.



Routinier Martin Kuhlen hört nach der Saison auf. ARCHIVFOTO: WIECHMANN

Handball zum Abgewöhnen

So war es auch Kuhlens Verzicht, dass Borussia sein letztes Heimspiel in dieser Saison gewann. Allerdings war es ein Spiel zum Abgewöhnen. Nach 20 Minuten lagen die Borussia 11:8 vorne, zur Pause 15:14 – gegen einen Abstiegskandidaten wohlgehemmt.

Schiedsrichter ein wenig die Kontrolle verloren und zu schnell mit Zeitstrafen – allerdings gut verteilt – bei der Hand waren. Borussia vergab noch drei Siebenmeter, führte aber dank des starken Kreisläufers Bennet Johnen zwei Minuten vor Schluss 27:24. René Mayeur hielt in der letzten Minute noch einen Siebenmeter von Raoul Langenmayr (9 Tore), Ratings letzte Chance. „Ich hätte nicht gedacht, dass es so schwer werden würde“, sagte Gladbachs Trainer Zoran Cutura.

Borussia Mayeur, Werner – Spix (3), Geburtig (1), Crone (4/2), Szymanski (5), Johnen (10/2), Kuhlen (2), Baden (2)

TVK schlägt Spitzenreiter Hüls

HANDBALL-LANDESLIGA (anr) Der angekündigte Trainerwechsel ist offenbar spurlos am TV Korschbroich II vorbeigegangen. Mitsen in der heißen Saisonphase sorgte der TVK für einen Paukenschlag und gewann beim Meister und Aufsteiger Hüls vor 1040 Zuschauern.

Führung, ehe der scheidende Trainer Carsten Hirschfelder in einer Auszeit die Mannschaft umstellte. Die Folge: das 11:13 zur Pause. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Hüls auf 18:14. Hirschfelder brachte Tim Wipperfürth als Spielma-

pletierten der HSV Rheydt und die SG Wickrath-Beckrath. Beide haben den Klassenverbleib sicher gestellt. Der HSV gewann gegen die Turnerschaft Grefrath 31:20 (14:12). Vor 120 Zuschauern war Torwart René Hoffmann mit 18 Paraden bester Rheydter.

Minute) setzen sich David Oldfield (4) und Marcel Hennig (6) mehrmals konsequent durch und erhöhten auf 24:20 und später auf 30:25 – die SG konnte feiern.

Für den TV Geistenbeck und die Turnerschaft Lürrip begann das Schaulaufen. Geistenbeck verlor beim Turnklub Krefeld 25:26 (12:12). Dennis Winter war achtfacher Torschütze. Und die Turnerschaft Lürrip kann nach dem 34:29 (18:13) gegen den SV Straelen noch auf den vierten Platz klettern.

Sandra Hillers überglücklich

REITEN (off) Beim Dressurturnier des RV St. Johannes Waat gewann die 32-jährige Sandra Hillers vom RC Heidesberg überraschend auf What Joy die S-Kür Intermediaire I mit 73,60 Prozentpunkten vor Claudia Haller (Büttgen, 73,33) auf Dornfelder und der Krefelderin Anabel Frenzen auf Royal Rubin (72,01).

HOCKEY

Zweite Bundesliga Nord

Table with 2 columns: Team, Score. Includes Großflottbeker THCC, Rissener SV, Kahlenberger HTC, etc.

TISCHTENNIS

Verbandsliga

Table with 2 columns: Team, Score. Includes SuS Borussia Brand, TTC Mdrath, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Includes VfL Eintr. Hagen, TuS Niederrhein, etc.

Landesliga

Table with 2 columns: Team, Score. Includes SuS Borussia Brand II, TTC Waldniel, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Includes DTK TTF Kreuzau II, TTC Mariaweller, etc.

Berzirksliga

Table with 2 columns: Team, Score. Includes DTK SC BW Mülhausen, TTC Dormagen II, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Includes TTC Hilfarth, SC BW Mülhausen, etc.

Berzirksklasse, Gr. 5

Table with 2 columns: Team, Score. Includes VfL Rheinhausen II, ASV Emigkeit Söchtel II, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Includes VfL Hilfarth, SC BW Mülhausen, etc.

Berzirksklasse, Gr. 6

Table with 2 columns: Team, Score. Includes TTC Wegberg, TuS Wickrath IV, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Includes TTC Waldniel II, SV TTC Baal, etc.

Damen-Regionalliga

Table with 2 columns: Team, Score. Includes Dream Team Necklinghausen, TV Unterpöhl, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Includes TuS Unterpöhl, Bayer Uerdingen, etc.